



Arbeitskreis Energie + Wasser

Leitung:

Gerald Stuer

Stadtwerke Kiel

eMail: gerald.stuer@stadtwerke-kiel.de

Themen aus der Arbeitskreisarbeit

In den Arbeitskreissitzungen wurden bisher eine Vielzahl von Themen mit ihrem speziellen Bezug zur Energie- und Wasserwirtschaft diskutiert, u. a. die Themen:

- Anreizregulierung
- Benchmarking
- Change Management
- Controlling in regulierten Geschäftsfeldern
- Customer Relation Management (CRM)
- Deckungsbeitragsrechnung und Vertriebssteuerung
- Digitale Transformation
- Integration internes und externes Rechnungswesen
- Kostenmanagement im EVU
- Leistungsverrechnung und Geschäftsfeldsteuerung
- Nachhaltige wertorientierte Unternehmenssteuerung
- Netzcontrolling
- Prozessmanagement und Prozesskostenrechnung
- Risikobasierte Unternehmensplanung
- Risikomanagement im Energiehandel
- Unbundling – Auswirkungen auf das Controlling
- Vertriebscontrolling im regionalen und überregionalen Energievertrieb

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im Arbeitskreis Energie + Wasser haben, wenden Sie sich bitte an die Arbeitskreisleitung.

Der Verein - Mitgliederinformationen

Der 1975 gegründete ICV ist mit mehr als 6.000 Mitgliedern die größte Organisation für Controller in Europa. Mittlerweile gehören dem Verein Mitglieder aus Zentral- und Osteuropa sowie Einzelmitglieder auf der ganzen Welt an.

Im Zentrum der Vereinstätigkeit stehen der Erfahrungsaustausch und die Kommunikation unter den Mitgliedern sowie die Fokussierung auf zukunftsorientierte Trends.

Der Verein veranstaltet den jährlichen Congress der Controller, regionale Controlling-Veranstaltungen und betreut rund 70 Arbeitskreise, die regelmäßig tagen.

Vorteile für Mitglieder:

- Kostenloser Bezug der Fachzeitschrift „Controller Magazin“,
- Kostenlose, aktive Teilnahme an regionalen Arbeitskreisen,
- Vorzugspreis bei allen ICV-Veranstaltungen (z.B. Congress der Controller).

Dies alles erhalten Sie zu einem Jahresbeitrag von EUR 175,- / 205,- CHF.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Arbeitskreisleitung, der ICV-Geschäftsstelle oder im Web unter www.icv-controlling.com.

Internationaler Controller Verein eV

Münchner Straße 8

D-82237 Wörthsee

Telefon: +49 (0) 8153 88 974 – 20

verein@icv-controlling.com

Warum einen Arbeitskreis für die Energie- und Wasserwirtschaft

Der fundamentalen Wandel der Energiewirtschaft entspringt der Liberalisierung der Strom- und Gasmärkte Ende der 1990er Jahre und fokussiert die Entflechtung von Netzbetreibern zur Öffnung des Marktes für Dritte, für Lieferanten und für Anlagenbetreiber. Damit einhergehende strukturelle Änderungen in den Energieunternehmen, aber auch die Vielzahl der verfolgten Geschäftsmodelle stellen Controller aus der Energie- und Wasserwirtschaft vor neue Aufgaben und Herausforderungen.

Und die Entwicklung geht weiter: Atomausstieg, Kohleausstieg, Digitalisierung, Energiewende 4.0 und die Dekarbonisierung. Gestern erst erprobte Geschäftsmodelle erscheinen morgen schon von neuen Formen des Geschäftsbetriebs oder von neuen gesetzlichen Vorgaben überholt zu werden.

Bei uns Controller ist ein ganzes Potpourri aus Methoden, Kompetenzen, Prozessen und Tools gefragt! Der Internationale Controller Verein und einige Veteranen der deutschen Energiewirtschaft um Ulrich Dorprigter haben daher im Jahr 2000 den Entschluss gefasst, einen speziellen Arbeitskreis anzubieten. Eine Plattform für den Erfahrungsaustausch für Controller speziell aus der Energie- und Wasserwirtschaft.

Spielregeln des Branchenarbeitskreises

1. Zielsetzung des Arbeitskreises ist es, durch gemeinsame kontinuierliche Arbeit die fachliche und persönliche Entwicklung seiner Mitglieder zu fördern und die Controlling-Philosophie in der Energie- und Wasserwirtschaft zu verbreiten. Diese Arbeit basiert auf den unterschiedlichen Erfahrungen der Mitglieder des Arbeitskreises und den Lehrinhalten der Controller-Akademie.
2. Der Arbeitskreis wendet sich an Controller aus Unternehmen der Energie- und Wasserwirtschaft sowie an solche Personen, die in ihrer beruflichen Praxis mit Themen aus der Controllerarbeit in der Energie- und Wasserwirtschaft zu tun haben.
3. Der Arbeitskreis legt seinen Schwerpunkt auf das gemeinsame Erarbeiten von für die Praxis verwertbaren Ergebnissen, weniger auf die Präsentation fertiger Rezepte.
4. Um zusätzliche Impulse für die Arbeitskreisarbeit zu bekommen, werden auch für spezifische Themen externe Fachleute eingeladen.
5. Die Sitzungen des Arbeitskreises umfassen in der Regel zwei halbe Tag (von Mittag bis Mittag des Folgetages).
6. Pro Jahr finden zwei Arbeitskreissitzungen statt.

Energie + Wasser

7. Die Sitzungen werden von den Mitgliedern des Arbeitskreises geplant. Sitzungsort und Themen werden entsprechend dem Bedarf im Arbeitskreis gemeinsam festgelegt.
8. Einen hohen Stellenwert hat die aktive Mitarbeit eines jeden Arbeitskreismitgliedes. Der Arbeitskreis erwartet von den Teilnehmern die Bereitschaft zur Übernahme eigener Beiträge und eine regelmäßige Teilnahme.
9. Die Arbeitskreismitglieder sind Mitglieder des Internationalen Controller Vereins e.V.
10. Unentschuldigtes oder häufiges Fehlen sowie eine mangelnde Bereitschaft, aktiv mitzuarbeiten, führt zum Ausschluss aus dem Arbeitskreis. Die Entscheidung hierüber obliegt der Arbeitskreisleitung.